

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Kloster Ganzjährig geöffnet;
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick
Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen und Eintrittspreisen finden Sie unter:
www.kloster-alpirsbach.de/besuchsinformation

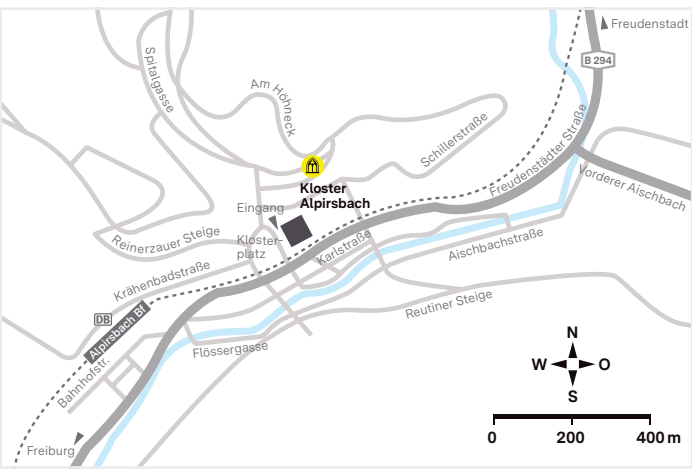
Kontakt und Information

Kloster Alpirsbach
Infozentrum / Klosterkasse
Klosterplatz 1
72275 Alpirsbach
Telefon +49 7444 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de
www.kloster-alpirsbach.de

Stand: 10 / 2024; Änderungen vorbehalten!



So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnlinie Freudenstadt – Hausach bis Alpirsbach Bahnhof.
Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Kloster Alpirsbach

EINMALIGE EINBLICKE IN KLOSTER-
KIRCHE UND KLOSTERSCHULE



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Bildnachweis SSG / LWZ: Teilbild Günther Bayer; 1 Achim Mende, 2 Armin Weischer, 3, 4, 5 Nils Schubert // *Personen teilweise freigegeben oder verändert // Designkonzept: www.burgenkommunikation.de

SSG_MONF_Y_101_Alpirsbach_D_01_25-26

Das Kloster Alpirsbach ist in vielerlei Hinsicht einmalig: Es ist eines der wenigen im deutschen Südwesten noch erhaltenen Klöster nach dem Schema der Hirsauer Reform. Darüber hinaus gibt es faszinierende Einblicke in den Alltag einer Klosterschule.

Die ehemalige Benediktinerabtei im Nordschwarzwald wurde am 16. Januar 1095 von drei adeligen Herren im Beisein des Konstanzer Bischofs Gebhard III. gestiftet. Das Benediktinerkloster Alpirsbach ist ein außergewöhnlich gut erhaltenes Beispiel für die Architektur der Ordensniederlassungen, die der „Hirsauer Reform“ angehörten.

Romanik kreuzt Gotik

Erbaut wurde das Kloster im Stil der Romanik. Die strenge, klare Ordnung der Bauformen entwickelte sich stilistisch weiter bis in die Spätgotik hinein – so wurde beispielsweise der *Kreuzgang im gotischen Stil* erbaut. Die romanische Klosterkirche ist eine dreischiffige, klar gegliederte Säulenbasilika in Form eines Kreuzes.

Einzigartig liegt die monumentale Klosteranlage inmitten des Schwarzwaldes



Das Hauptportal der Klosterkirche trägt noch die originalen Beschläge aus der Romanik

Das Tympanon über dem Portal der Klosterkirche ist ein herausragendes Zeugnis romanischer Bauplastik aus dem 12. Jahrhundert. Zwei meisterlich gearbeitete *Bronze-Türzieher in Form stilisierter Löwenköpfe* zieren die Portalflügel. Einzigartig ist auch die zweigeschossige Choranlage der Klosterkirche.

Vom Kloster zur Schule

Nach der Einführung der protestantischen Konfession in Württemberg ließ Herzog Christoph im Jahre 1556 die Ordensniederlassungen aufheben. Unter den 13 Klöstern Württembergs, in denen nun evangelische Klosterschulen eingerichtet wurden, befand sich auch das Kloster Alpirsbach. Dank eines spektakulären Fundes im Jahr 1958 können wir uns heute vor Ort ein Bild davon machen, wie der Alltag in der Klosteranlage aussah: Das Klostermuseum Alpirsbach zeigt Schuhe, Kleidungsstücke, Briefe und sogar Wandzeichnungen von Klosterschülern des 16. Jahrhunderts – sozusagen die Vorläufer der „Schülergraffiti“.



Ein weltweit einmaliges Fundstück ist die Hose eines Klosternechts, die ganz so gearbeitet ist, wie wir es aus den Gemälden und Zeichnungen der Zeit Albrecht Dürers kennen. Das Kloster Alpirsbach vermittelt so ein lebendiges Bild von Architektur, Kirche und Klosterschule über die Zeit von fast 1.000 Jahren.

